Das große Wissen von Bruder Adam ist leider bei vielen in Vergessenheit geraten, insbesondere was die Beschaffenheit der Beute betrifft.

Jetzt kann man das "Altbewährte" als neue Beute kaufen.

Bei dieser Beute wurden die Bee-space, die für die Bienen wichtigen Maße, eingehalten.

Die Beute wird von Bienen Ruck in Deutschland aus heimischem Holz gebaut. Sie ist aus 25 mm sehr leichtem Weymouthskieferholz gefertigt.

Der Boden ist komplett aus Hartholz mit einer stabilen Alu-Lochblecheinlage. Die Oberkante des Brutraums, die immer stark beansprucht wird, sowie der Rahmen des Absperrgitters, sind ebenfalls aus Hartholz.

Von A wie Anflugbrett bis W wie Wärmebrett alles zum Wohl der Bienen, dieses danken sie dem Imker in Form von Sanftmut und reichlich Trachteintrag.

Wichtig für eine bienengerechte Imkerei ist ein **Anflugbrett**, das bis zum Boden reichen muss. Hierfür bieten wir zwei verschiedene Größen an.

Beladenen heimkehrenden Bienen wird damit das Einlaufen ins Volk erleichtert.

Ohne dieses Anflugbrett sitzen sie sonst häufig lange pumpend im Gras bis sie in den Stock kommen.

Ist dies bei Spurbienen der Fall, kommt die Information über neue Trachtquellen erst viel später in den Stock und der Eintrag kann somit auch erst später beginnen und fällt damit geringer aus.

Das Anflugbrett ersetzt den Stamm des hohlen Baumes in der Natur. Die Angst einiger Imker es könnten kranke Bienen in das Volk zurück kehren ist unbegründet, da kranke Bienen den Stock immer verlassen und nicht in diesen zurückkehren.

Mit Hilfe des **Schied's** kann man die Größe des Brutraumes an die Volksstärke anpassen.

Muss nur die Brut, und nicht auch noch auf den Waben befindendes Futter und Pollen, gewärmt werden, können die Bienen leichter die Bruttemperatur erzeugen und halten

Durch den angepassten Brutraum können die Bienen in kürzerer Zeit mehr Bienenmasse produzieren, das heißt, die Völker werden stärker.

Das **Wärmebrett** wird im Frühjahr <u>auf</u> den Gitterboden aufgelegt.

Jetzt brüten die Bienen. Das Brutnest muss nun kompakt gehalten werden, damit es die Bienen mit dem geringsten Energieaufwand wärmen können. Deshalb wird jetzt der Gitterboden abgedeckt!

Erleichtern wir es den Bienen die Wärme zu halten, spart das Volk Energie = Futter.

Auch die Zahl der benötigten Wärmebienen ist geringer.

Die dadurch nicht benötigten Bienen übernehmen im Volk andere Aufgaben, z.B. Nektar eintragen.

Das Varroabrett kann das Wärmebrett nicht ersetzen. Dieses sitzt unter dem Gitterboden, es kann von den Bienen nicht erreicht und somit auch nicht gereinigt werden (Wachsmottenbefall).

Im Winter wird es herausgenommen, damit Staunässe, die in der kalten Jahreszeit entstehen kann, vermindert wird.

Durch das Einhalten der wichtigen Beespace, der Bienenmaße, werden die Bienen nicht verleitet großen Wirrbau anzulegen, was dem Imker die Arbeit unnötig erschwe-

ren würde (wenn der Wirrbau nicht genetisch bedingt ist).

Wie wichtig der richtige Abstand ist kann jeder leicht ausprobieren:

Hängt man zum Beispiel ein Rähmchen welches nur 2 – 3 mm zu kurz ist mit ein, wird dieses unterbaut bzw. mit dem darunter hängenden Rähmchen verbaut. Die Biene verbaut dann auch durch das Absperrgitter mit den darunter hängenden Brutraumrähmchen.

Der Abstand zwischen den Bruträhmchen wird durch 7 mm "Pilzköpfe" geregelt. Diese werden seitlich am rechten Seitenträger zum einen im unteren Drittel und noch einer in Höhe des Oberträgers platziert. Dann wird das Rähmchen umgedreht und wiederum 2 Pilzköpfe in den rechten Seitenträger wie oben beschrieben eingeschlagen (siehe nachfolgende Skizze).

So können die Rähmchen auch umgedreht werden und der richtige Abstand ist immer gewährleistet.

Auch in der Brutraumzarge sollte man an den Seitenwänden rechts in Höhe des Oberträgers einen 7 mm Pilzkopf anbringen.

Durch die punktförmig zulaufenden Pilzköpfe gehen die Bienen beim Zusammenschieben der Waben bei Berührung zur Seite und werden nicht eingeklemmt.

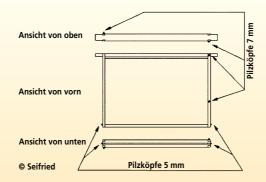
Zur Arbeitserleichterung empfiehlt es sich auch das Schied am Oberträger mit Pilzköpfen zu bestücken.

Den seitlichen Abstand zur Beutenwand hält ein 5 mm "Pilzkopf" der an den Seitenträgerr in Höhe des Unterträgers angebracht wird. Dadurch können beim Ziehen der Waben keine Bienen zwischen Rähmchen und Beutenwand eingeklemmt werden.

Des Weiteren wurden die Bienen Ruck Pilz-

köpfe mit einer speziellen Riffelung versehen welches eine hohe Festigkeit im Rähmchen gewährleistet

Lage der "Pilzköpfe am Brutraumrähmchen



Dies sind nur einige Beispiele, wie wir die Bienen unterstützen können und warum es so wichtig ist, gerade bei der Beute, auf die Bedürfnisse der Bienen einzugehen.

Einige Details dienen auch nur dem Imker.

Im Honigraum hängen die Rähmchen, die von den Bienen als Dickwaben ausgebaut werden, in einem Holzrechen. Dieser regelt nicht nur den Abstand sondern verhindert auch, dass die Rähmchen beim schräg halten des Magazins, zum Beispiel beim Aufsetzen oder Stapeln, herausfallen. Bei anderen Materialien wie z.B. Metallrechen ist dies häufig der Fall, da die Rähmchen hier nicht fest gehalten werden. Der Holzrechen ist bei dieser Beute genau auf das Rähmchen abgestimmt.

Die 10 halb hohen Dickwaben im Honigmagazin erleichtern auch das Ernten von Sortenhonigen. Das Gewicht der Honigräume ist durch die halbe Höhe leichter zu bewältigen. Außerdem ist durch die ergonomischen Griffmulden ein fingerschonendes Heben gewährleistet.

Die Rähmchen für den Brutraum und für den Honigraum sind mit 0,5 mm Edelstahldraht, der nachgespannt werden kann, gedrahtet.

In dieser Beute wurden die Erkenntnisse von Bruder Adam umgesetzt. Er hat die Beute an die Anforderungen der Bienen und dem Imker angepasst.

Zuerst stehen die Bedürfnisse der Biene, danach das ökonomisches Arbeiten des Imkers an den Bienen. Beides wird bei der Beute zum Buch "Imkern mit angepasstem Brutraum" © ermöglicht.

Die Bienen lassen sich nicht durch Kraftfutter und andere Maßnahmen beeinflussen. Sie bringen nur Leistung, wenn es ihnen gut geht und sie sich wohl fühlen.

BIENEN RUCK

Das Imkerfachgeschäft

Am Angertor 9 · D-97618 Wülfershausen

Telefon: 0 97 62 / 3 05 · Telefax: 0 97 62 / 64 48

info@bienen-ruck.de · www.bienen-ruck.de

VORZÜGE DIESER BEUTE:

- * 25 mm deutsches Weymoutskieferholz
- Brutraum mit Hartholz-Oberkante
- Boden komplett aus Hartholz mit sehr stabilem Alulochblech sowie extra Transportverstrebung
- Honigraumzargen mit maßgenauen Hartholzrechen
- Zargen mit ergonomischen Griffmulden
- Genaue Bee-Space-Einhaltung
- * Maßgewährleistung über Jahrzehnte!

Textauszüge aus dem Ergänzungsband "Imkern mit angepasstem Brutraum wie und warum?" von Anette und Günther Seifried

Dadant-Beute Komplett-Set

(ohne Rähmchen)

60910

1 Stück Boden aus Hartholz, mit Lochblech, Varroaschieber, Wärmebrett, Sommer- und Winter-Flugkeil

60915

1 Stück Anflugbrett aus Hartholz (5 Bretter, Gesamtlänge 375 mm)

60920

1 Stück Brutraumzarge mit Hartholzrand und ergonomischer Griffmulde, aus 25 mm starker Weymouthskiefer, für 12 Dadant Brutraumrähmchen

60930

3 Stück Honigraumzargen mit ergonomischer Griffmulde mit Hartholzrechen für 10 Honigraumrähmchen (Ausfräsung 22 mm), aus 25 mm starker Weymouthskiefer

60950

1 Stück Innendeckel / Wandergitter mit stabilem Streckgitter mit Dämmplatte

60951

1 Stück Dämmplatte für Innendeckel

60960

1 Stück Blechdeckel verzinkt.

60970

1 Stück Absperrgitter im Hartholzrahmen

Modifiziert nach Hans Beer. Die Beute zum Buch "Imkern mit angepasstem Brutraum".





Dadantbeute nach Bruder Adam



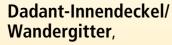


Dadant Blechchdeckel, verzinkt Nr. 60960

€ 17,90

Dadant-Dämmplatte für Innendeckel

Nr. 60951 € 5,00



mit stabilem Streckgitter mit Dämmplatte Nr. 60950 € 23,00



€ 31,90 Nr. 60940

Dadant-Hartholzrahmen

mit Sperrholzplatte und 2 Bienenfluchten Nr. 60980 € 19,50

Dadant-Honigraumzarge,

25 mm Holzstärke, mit ergonomischen geformten Griffmulden, mit Hartholz-Abstandrechen für 10 Dadant Honigraumrähmchen, Oberträger Auflagenbreite 21,5 mm, 152 mm hoch, Außenmaß 516 x 516 mm Nr. 60930 € 26.00



Dadant-Schied für Brutraum



Nr. 60921 € 6,90 **Dadant-Absperrgitter** mit Hartholzrahmen

Nr. 60970 € 20,60

Dadant-Absperrgitter 480 x 480 mm, einzeln

Nr. 8817 € 7,50

Dadant-Brutraumzarge

Oberer Rand aus Hartholz, 25 mm Holzstärke, mit Holzrahmen und ergonomische geformten Griffen, für 12 Dadant Brutraumwaben, mit Edelstahlschienen. 300 mm hoch. Außenmaß 516 x 516 mm

Nr. 60920 € 42,00

Winter-Flugkeil Nr. 60912

€ 2,90 Sommer-Flugkeil € 2,90

Nr. 60913

Dadant-Wärmebrett Nr. 60914

€ 3,50



Dadant-Boden

Boden aus Hartholz, mit Lochblech, Varroaschieber, Wärmebrett, Sommer- und Winter-Flugkeil

Nr. 60910 € 37,50

Dadant-Anflugbrett aus Hartholz

(5 Bretter, Gesamtlänge 375 mm)

€ 13,00 Nr. 60915

Dadant-Anflugbrett

aus Hartholz (7 Bretter, Gesamtlänge 575 mm)

Nr. 60916 € 16,00

Seitenabstandsstifte 5 mm

5 mm hoch, Durchmesser ca. 8 mm, vernickelt.

Neu mit verbesserter Nagelriffelung!

Nr. 4601 100 Stück € **3.50** 1000 Stück € **29,00**

Seitenabstandsstifte 7 mm

7 mm hoch, Durchmesser ca. 9 mm, NEU mit verbesserter Nagelriffelung! Kopf aus Messing 100 Stück im Pack

Nr. 4602 100 Stück € **3.60** 1000 Stück € **30.00** nach Beer verschraubt, mit 0.5 mm Edelstahldraht nachspannbar. Oberträger Auflagenbreite 21,5 mm, 480 x 285 mm Nr. 60191 ab 60 Stück á € 1,55

Die **AKTUELLEN TAGESPREISE**

finden Sie auf unsere Homepag

unter: www.bienen-ruck.de

30,00

Dadant-Honigraumrähmchen nach Beer

Dadant-Brutraumrähmchen

verschraubt, mit 0.5 mm Edelstahldraht nachspannbar. Oberträger Auflagenbreite 21,5 mm,

480 x 145 mm Nr. 60198

€ 1.45 ab 60 Stück á € 1.35

€ 1,65

Dadant Mittelwände **Brutraum** 420 x 262 mm Nr. 1106

Dadant Mittelwände Honigraum 420 x 127 mm Nr. 1107



Leitfaden und Basiswissen für Anfänger und Umsteiger

Buch:

Nr. 43850

"Imkern mit

angepasstem Brutraum"

